

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt

am 03.05.2006

im Ganztagsbereich der Grundschule Bierbaum, Kirchstraße 12 (Seiteneingang)

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr August-Wilhelm Cordt CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Jürgen Appelt	Grüne	
Ratsherr Rolf Breucker	SPD	Vertreter für Frau Karin Löhr
Ratsherr Felice Bucci	CDU	bis 17:15 Uhr
Ratsherr Horst Eick	SPD	Vertreter für Ratsherrn Holger Triebert; bis 17:15 Uhr
Ratsherr Oliver Fröhling	CDU	
Ratsfrau Christel Gabler	CDU	Vertreterin für Ratsfrau Christine Hohnsel
Ratsfrau Eveline Haue	SPD	Vertreterin für Herrn Stefan Hoffmann; bis 17:15 Uhr
Ratsherr Harald Metzger	SPD	
Ratsherr Stefan Pietzner	CDU	bis 17:15 Uhr
Ratsherr Jürgen Sager	CDU	
Ratsfrau Elke Teipel	SPD	bis 17:15 Uhr
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Jens Voß	SPD	bis 17:15 Uhr
Herr Martin Klute	LL	
Herr Michael Wülfrath	FDP	bis 17:15 Uhr

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Ratsfrau Monika Oettinghaus	AfL	Vertreterin für Ratsherrn Peter Oettinghaus; bis 17:15 Uhr
Ratsfrau Ulrike Kopp	CDU	bis 17:15 Uhr

Gäste:

Herr Friedrich Grüber

Verwaltung:

Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen
Herr Martin Bärwolf
Herr Hans-Jürgen Badziura
Herr Mattias Bartmann
Frau Gabriele Kaschke

Schriftführung:

Frau Birgit Stoltefaut

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Christine Hohnsel	CDU
Ratsherr Holger Triebert	SPD
Herr Stefan Hoffmann	SPD
Frau Karin Löhr	SPD

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Ratsherr Peter Oettinghaus	AfL
----------------------------	-----

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

ENTFÄLLT

2. Beratung des Verwaltungshaushaltsplanes 2006

Zur Beratung des Verwaltungshaushaltes 2006 stellen die Ratsfraktionen der FDP und der Lüdenscheider Liste die in den **Anlagen 1 und 2** beigefügten Anträge. Ratsfrau Gabler modifiziert mit Zustimmung der FDP-Fraktion deren Antrag dahingehend, dass ein amtsbezogenes Zuschussbudget auf der Grundlage des Rechnungsergebnisses der Jahresrechnung 2005 aufgestellt werden solle und diese Mittel dann mit einer 10%igen Haushaltssperre belegt werden sollten.

Beigeordneter Theissen erläutert, dass eine globale Sperrung von Haushaltsmitteln in Höhe von 10 % nicht möglich sei, da diese in Bereichen, in denen die Verwaltung gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen unterliege, nicht greifen werde.

Nach kurzer Diskussion stimmen die Ausschussmitglieder dem modifizierten Antrag der FDP-Fraktion mit Stimmenmehrheit zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	./.

**3. Bebauungsplan Nr. 759 "Wefelshohler Straße - Gustavstraße", 1. Änderung und Erweiterung; Auslegungsbeschluss
Vorlage: 050/2006**

Herr Bärwolf führt einleitend aus, dass es zur Standortsicherung notwendig gewesen sei, der Firma Phoenix Feinbau GmbH & Co. KG Entwicklungsperspektiven an ihrem Stammsitz an der Gustavstraße zu ermöglichen.

Herr Bartmann erläutert anhand von Plänen die Besonderheiten und Problempunkte, die bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanentwurfes bewältigt werden mussten. Insbesondere musste der Immissionsschutz in einer gewachsenen Gemengelage berücksichtigt werden. Es sei durch die frühzeitige Abstimmung zwischen der Firma und der Verwaltung gelungen, ihr eine planungsrechtlich abgesicherte Erweiterung bzw. Verlagerung von Produktionsbereichen an ihrem Stammsitz in der Gustavstraße zu ermöglichen, ohne die Lärmsituation für die umliegende Wohnbevölkerung zu verschlechtern. Die Anträge auf Baugenehmigung würden bereits seitens der Firma erarbeitet.

Auf Anfrage von Rats Herrn Metzger teilt Herr Bärwolf mit, dass grundsätzlich die im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens der Verwaltung entstehenden Planungskosten durch den Vorhabenträger erstattet würden. In diesem Fall sei allerdings der Bebauungsplanentwurf durch ein durch die Firma beauftragtes Planungsbüro erarbeitet worden.

Die Ausschussmitglieder begrüßen die hier geplante Standortsicherung und fassen ohne Diskussion folgenden

Beschluss:

Gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) ist der Entwurf der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 759 „Wefelshohler Straße – Gustavstraße“ nebst beigefügter Begründung einschließlich des Umweltberichtes auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	./.
Enthaltungen:	./.

4. Berichtswesen, hier: Mündliche Berichte

ENTFÄLLT

5. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

5.1. Bekanntgaben

5.1.1. Umweltmarkt am 10. Juni 2006

Herr Badziura gibt bekannt, dass am 10. Juni 2006 der diesjährige Umweltmarkt auf dem Sternplatz in der Zeit von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr stattfindet. Die Eröffnung werde durch die erste Stellvertretende Bürgermeisterin Frau Meyer vorgenommen. Eine entsprechende schriftliche Einladung werde kurzfristig verschickt.

5.1.2. Baumfällung im Eingangsbereich des Stadtparks

Herr Badziura teilt mit, dass im Eingangsbereich des Stadtparks in Höhe des Hotels Mercure kurzfristig ca. 5 alte Buchen gefällt werden müssten. Die Buchen seien von einem Pilz derart stark befallen, dass sie eine Gefährdung der Wohnbebauung und der Fußgänger darstellten. Die Verwaltung müsse zur Gewährleistung ihrer Verkehrssicherungspflicht kurzfristig handeln.

Die Ausschussmitglieder nehmen Kenntnis.

5.2. Beantwortung von Anfragen

ENTFÄLLT

5.3. Anfragen

ENTFÄLLT

gez. Cordt
Vorsitzender

gez. Stoltefaut
Schriftführer

Anlage 1

Weitere Amtf. - Käuwohlf. FDP

FDP – Fraktion im Rat der Stadt Lüdenscheld



Stadt Lüdenscheld
Herrn Ausschussvorsitzenden August Wilhelm Cordt
Rathausplatz 2
58507 Lüdenscheld

Bruno Schwarz
Fraktionsvorsitzender
Staberger Str. 20a
58511 Lüdenscheld

28.04.2006
Telefon: 0 23 51 / 91 88 99
Telefax: 0 23 51 / 91 88 98
Mobil-Tel.: 01 72 / 2 33 22 24

EINGANG bei Sta. 61		
28. April 2006		
611	612	613

Lüdenscheld, den 27.04.2006

Antrag zur Verwaltungsvereinfachung

hier: Antrag zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt

Sehr geehrter Herr Cordt,

namens und im Auftrage der FDP – Fraktion im Rat der Stadt Lüdenscheld beantragen wir folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt aufzunehmen:

Die FDP – Fraktion im Rat der Stadt Lüdenscheld beantragt, für die dem Ausschuß für Stadtplanung und Umwelt zugeordneten Ämtern ein jeweils amtsbezogenes Ausgabenbudget bezogen auf den Verwaltungshaushalt 2006 in Höhe des Jahresrechnungsergebnisses des Rechnungsjahres 2005 abzüglich der von der Verwaltung vorgeschlagenen Kürzungen festzusetzen.

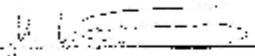
Begründung:

Die FDP – Fraktion im Rat der Stadt Lüdenscheld möchte mit der vorgeschlagenen ämterbezogenen Ausgabenbudgetierung im Vorfeld der Einführung der DOPPIK bereits im Haushaltsjahr 2006 eine Verwaltungsvereinfachung erreichen. Mit dieser Budgetierung verfolgt die FDP – Fraktion das Ziel, den Fachleuten der Verwaltung der Stadt Lüdenscheld die Verantwortung für die von den jeweiligen Ämtern veranlassten Ausgaben zu übertragen und sich die Kompetenz gerade dieser Fachleute zu nutze zu machen. Damit verbunden ist eine eigenverantwortliche Mittelverwendung und -verteilung in den Ämtern, was nach Ansicht der FDP – Fraktion zu einer effizienten und effektiven Mittelverwendung führt.

Die FDP - Fraktion ist sich bewusst, dass mit dieser Herangehensweise möglicherweise verbunden ist, dass sich ämterbezogen höhere Ansätze im Haushalt 2006 wiederfinden. Dies stärkt nach Ansicht der FDP - Fraktion jedoch das eigenverantwortliche Handeln in den betroffenen Ämtern und erhält bedarfsorientierte Handlungsmöglichkeiten.

Gleichzeitig geht die FDP - Fraktion davon aus, dass seitens der Amtsleitungen eine konstruktive Aufgabekritik mit der Budgetierung einhergeht, die dazu führt, dass in Zukunft realistische und an den Bedarfen orientierte Budgets geplant werden können, ohne eine faire und an den Notwendigkeiten ausgerichtete Mittelverteilung auszuschließen.

Mit freundlichen Grüßen



M. Wülfrath
sachkundiger Bürger im Ausschuß für
Stadtplanung und Umwelt



B. Schwarz
FDP - Fraktionsvorsitzender

nachrichtlich an Herrn Bürgermeister Dieter Dzewas, Rathausplatz 2, 58507 Lüdenscheid

Anlage 2

Lüdenscheider Liste • Postfach 2107 • 58471 Lüdenscheid

Stadt Lüdenscheid
Herrn Ausschussvorsitzenden A-W. Cordt

Rathausplatz 2
58507 Lüdenscheid

LÜDENSCHIEDER



Fraktion

Lüdenscheid, 24.04.06

Antrag:

Die Fraktion der Lüdenscheider Liste beantragt hiermit als Diskussions- und Entscheidungsgrundlage für den VW – Haushalt 2006 der Stadt Lüdenscheid folgende Daten zusammen zu stellen;_

VW – HH Ansatz 2005
Ergebnis Jahresrechnung 2005

mit den jeweiligen Gesamtsummen nach Ämtern sortiert, auszuweisen.

Nur hierdurch ergeben sich die notwendigen Informationen, die die Fraktion zur Beurteilung der finanziellen Situation der Stadt Lüdenscheid benötigt und somit in der Lage ist, Entscheidungen über den VW – Haushalt 2006 zu treffen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Angelika Linnepe
Fraktionsvorsitzende

Martin Klute
Sachkundiger Bürger im Planungsausschuss